

Artenschutz braucht keine Technik. Artenschutz braucht mehr Bio!



*...ein gutes neues Jahr! - Baden gehen is' nich'. - Mit Herzblut schwimmen lernen!*

Liebe Freunde!

was geht, geht gut, das andre i'sch g'ange, wie ich als Bad'ner sage – oder – wie es Karl Valentin sagt

„Früher war sogar die Zukunft besser.“

In den letzten Stunden des Jahres denke ich natürlich an Gott und die Welt und vor allen Dingen an das was trägt: Erinnerung und Freunde.

Aber das das klar ist „Leben kann man nur vorwärts, verstehen nur rückwärts“, wie Kierkegaard so treffend formuliert. Passend dazu lässt mich das wunderbare Graffiti „Heute war damals Zukunft“ nicht mehr los: Mein Knuspertext hat den Baum der Erkenntnis zum Thema und will verstehen lernen, wie's gemeint ist und was da dran war am Garten Eden. So beginnt die Geschichte auch hier mit dem Apfel vom

Baum der Erkenntnis.

Der Apfel hier im Feuerwerk hat's in sich! Er mahnt uns ganz zeitgemäß, nicht zu übertreiben. Das Licht schenkt uns Hoffnung auf mehr Freiheit und dass der Druck aus dem Kessel weichen möge. Zur Abwehr senilitätsbedingter Altersmilde hat sich mein inzwischen 12 (!) Knuspertext verselbständigt und willentlich radikalisiert. Die alttestamentarische Geschichte vom Paradies wurde zum Sündenfall, dann eine Geschichte der Vertreibung und schließlich zum Baum der Erkenntnis. Entscheidungen sind gefragt:

Sich als Opfer hingeben oder als Täter beseelen? – Beides ist gegeben:

Beseelt ist der Baum ein Spiegel für den Verlust an Vielfalt und verlangt Gegenwehr, d. h. Opfer in Form von Hingabe. Opfer mit Herzblut! Das bedeutet nichts anderes als sich mit Lust und Laune der allgemeinen und allgegenwärtigen Flut von Einfalt entgegenzustemmen. Da werden Lust und Laune mit dem Spaß versöhnt und vereint.

Also Kurzum: Wir brauchen mehr Bio! Was wir dem Zeitgeist entgegenhalten können, bekommt durch unser Leben Schwere und Bedeutung. Umwelt- und Klimaschutz brauchen Imagination, Phantasie, Empathie und Solidarität, Das lebt ihr liebe Freunde! Verliert nie die Lust und Laune an dem was ihr macht! Das ist toll und verbindet! Meine Frau Hilli und ich sind stolz in Ihrem / Euerm Windschatten mit Ihnen / Euch zusammen echte „Gegen- den –Strom- Schwimmer“ zu sein. Oder um es mit Heraklit zukunfts-fähig zu postulieren –

„Man steigt nicht zweimal in denselben Fluss“.

Mit dem Valentinischen-zwischen-den-Zeilen-Lesegerät ist der Baum der Erkenntnis kein Weihnachtsbaum eines vom Überfluss überschwemmten Weihnachtsfestes, sondern ein Türöffner unserer Neujahrswünsche für Zuversicht und für kräfteschonende Behaglichkeit! Gegenwehr sei lustvoll, kraftstrotzend und obligatorisch denn:

Wir brauchen mehr Bio!

Alles Liebe und Gute für das Neue Jahr 2025!

Ihre / Eure Walter Bitzer samt Hildegard Sauerborn-Bitzer